

Stellenausschreibung

Gesundheitsamt/ OE: Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Bezeichnung: Tarifbeschäftigte/r (m/w/d)
Entgeltgruppe: EG 13 TV-L
Arbeitszeit: Vollzeit
Besetzbar: sofort
Kennzahl: 3320-T004.1

Arbeitsgebiet: Gesundheits- und Sozialberichterstattung (GBE) (m/w/d)

- Bewertung, wissenschaftliche Aufbereitung sowie epidemiologische und statistische Auswertung von Primär- und Sekundärdaten aus verschiedenen Datenquellen zur Beschreibung der gesundheitlichen Lage der Bevölkerung unter Berücksichtigung sozialer Faktoren als Grundlage der Gesundheitsplanung
- Aufbereitung von Daten sowohl zur Beschreibung der gesundheitlichen Versorgung als auch zu den durchgeführten gesundheitsförderlichen Aktivitäten (Interventions-, Präventionsberichterstattung)
- Planung, Durchführung und Auswertung eigener epidemiologischer Studien und Gesundheitssurveys
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von bezirklichen Gesundheitszielen und deren Indikatoren, Monitoring der Umsetzung von Gesundheitszielen
- Konzeptionelle Mitwirkung bei der Evaluation und Qualitätssicherung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention
- Erstellung und Fortschreibungen kommunaler statistischer Informationen und Analysen zur Beschreibung der gesundheitlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie ausgewählter Bevölkerungsgruppen im Bezirk.
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit für die OE QPK
- Vertretung des Bezirks in bezirklichen und überbezirklichen Arbeitskreisen und politischen Gremien zu Themen und Fragen der Gesundheits- und Sozialberichterstattung

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

- Abgeschlossenes sozial- oder gesundheitswissenschaftliches Hochschul-Master-Studium (z.B. Public Health), in dem Methoden der Epidemiologie und Statistik zu den prägenden Studieninhalten gehören.
- Nachgewiesene berufliche Erfahrungen im Datenmanagement sowie der epidemiologischen und statistischen Auswertung von Gesundheits- und Sozialdaten.

Fachliche Kompetenzen:

Unabdingbar sind vertiefte Kenntnisse in Gesundheitswissenschaften, insbesondere der Epidemiologie und der Statistik, vertiefte Kenntnisse der für die Gesundheits- und Sozialberichterstattung besonders relevanten Datenquellen der amtlichen Statistik sowie anderer relevanter Behörden und Institutionen, Kenntnisse im Datenmanagement und der Verwendung von Datenbanken sowie der Methoden des Qualitätsmanagements; sehr wichtig sind Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, der datenschutzrechtlichen Grundlagen sowie hervorragende schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit; wichtig für das Arbeitsgebiet sind Kenntnisse des psychosozialen und gesundheitlichen Versorgungssystems sowie Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation der Berliner Verwaltung und der politischen Gremien und des Aufbaus des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Berlin; erforderlich sind auch Kenntnisse der Sozialgesetzgebung, insbesondere SGB V, VIII und XII sowie des GDG.

Außerfachliche Kompetenzen:

Unabdingbar sind Leistungsfähigkeit und Organisationsfähigkeit; sehr wichtig sind Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Kommunikationsfähigkeit; wichtig sind wirtschaftliches Handeln und Dienstleistungsorientierung, Konfliktfähigkeit und die Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung gegebenenfalls bereits in der Bewerbung hin.

Wir erwarten mindestens eine kompetente Verwendung der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die o.a. Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens bin ich dazu angehalten, die aktuelle dienstliche Beurteilung oder ein qualifiziertes Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende dienstliche Beurteilung oder ein qualifiziertes Zeugnis nicht vorliegt, bitte ich, die Erstellung einzuleiten.

Ansprechperson für Fragen zu dem Arbeitsgebiet ist Frau Dr. Quabeck, Stellenzeichen: QPK L, Tel. (030) 90299 4703.

Aussagekräftige Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und vollständigen Unterlagen **sind bis zum 26.07.2019 unter Angabe der Kennzahl 3320-T004.1 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei zu richten an:**

Bewerbungen@ba-sz.berlin.de

Bewerber / innen von anderen Dienststellen des öffentlichen Dienstes bitte ich um eine separate Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass etwaige anlässlich einer Bewerbung entstehende Aufwendungen, wie z.B. Fahrtkosten, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten nicht erstattet werden.